Erzählen Sie von früher!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-724676

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erzählen Sie von früher!

Erinnern Sie sich an spannende Neuerungen, die Sie in Ihrer Kindheit oder Jugend geprägt haben? Dann schreiben Sie uns doch und verraten in ein paar Stichworten mehr darüber.

Im Oktober 2004 haben wir die Zeitlupe-Leserinnen und -Leser gebeten, uns an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen und unseren Redaktorinnen interessante Geschichten und Anekdoten aus der Jugend oder Kindheit zu erzählen.

Daraus entstanden ist ein anregendes Buch (siehe unten stehenden Bestelltalon), das fesselnde und unterhaltsame Einblicke in die gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte bietet und grossen Anklang gefunden hat

Wegen der regen Nachfrage und der vielen positiven Reaktionen haben wir uns nun entschieden, **einen zweiten Band** von «Das waren noch Zeiten ...» herauszugeben. Deshalb suchen wir erneut Menschen, die für uns in ihren Erinnerungen kramen und berichten, wie sie gewisse «Errungenschaften» das erste Mal erlebt haben.

Wissen Sie vielleicht noch, wann Sie sich den ersten elektrischen Haarföhn, Staubsauger, Kochherd oder Rasierapparat, die erste elektrische Näh-, Schreib- oder Melkmaschine angeschafft haben? Oder erinnern Sie sich an die letzte grosse Seegförni, Ihre erste Reise mit dem Flugzeug, die erste Fahrt mit dem Motorrad, der elektrischen Eisenbahn, dem Lift oder der Rolltreppe? Und wann haben Sie Ihre ersten Schuhe mit Gummisohlen, Ihre ersten Rollschuhe, «modernen» Schlittschuhe, den ersten Luftballon oder Kugelschreiber, die erste Armbanduhr oder das erste Sackmesser erhalten?

Gesucht sind zudem Storys zum ersten Gebiss, zur ersten Brille sowie zur ersten Dauerwelle. Auch Erzählungen über die erste Musikbox, die ersten Autoscooter, das erste Karussell oder die erste Carrera-Spielzeug-Autobahn haben in unserem Buch Platz. Und wenn Sie sich an verschwundene Attraktionen wie etwa die Rösslipost in Luzern erinnern, dann sollten Sie sich unbedingt bei uns melden. Denn diese Geschichten sind es, die den Stoff für den zweiten Band von «Das waren noch Zeiten...» liefern werden.

Schreiben Sie uns also in Stichworten oder ein paar Sätzen von Ereignissen und Errungenschaften aus Ihrer Jugend. Die Redaktion wird aus den Zuschriften eine Auswahl treffen, die Erwählten dann kontaktieren und für ein Interview persönlich besuchen.

Wir möchten also nicht fertige Geschichten abdrucken, sondern wir sind auf der Suche nach Menschen, die uns von früher erzählen und so ihr Wissen aus vergangenen Zeiten weitergeben. Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge.

Bitte schicken Sie Ihre Briefe an:
Redaktion Zeitlupe, «Erinnerungen»,
Postfach 2199, 8027 Zürich.
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2006.

Das neue Zeitlupe-Buch – ein ideales Geschenk zum Muttertag

«Das waren noch Zeiten...» ist eine optisch ansprechende, kurzweilige und gehaltvolle Lektüre, die sich zum Lesen, aber auch zum Vorlesen bestens eignet. Die bunte Palette an Geschichten reicht von der Erinnerung an die erste Banane und das erste Grammofon bis zur ersten Fahrt mit dem Skilift. Ein ideales Präsent, das Erinnerungen wieder lebendig werden lässt.

BESTELLTALON

Ich bestelle das Zeitlupe-Buch «Das waren noch Zeiten...», 84 Seiten, broschiert, zum Preis von CHF 25.–. _____ Anzahl

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Das Buch erhalten Sie mit Rechnung (plus CHF 3.50 für Porto und Verpackung).
Bitte den Bestelltalon ausschneiden und einsenden an: Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich.